

Frau Tönnishoff berichtete, dass die Planung für die interkulturelle Woche, trotz Coronavirus, voranschreitet. Hierfür wurde ein Gremium gebildet, welches sehr guten Zulauf verzeichnet. Wenn noch jemand etwas zu der Woche beitragen möchte, stünde Frau Mundi gerne als Kontaktperson zur Verfügung.

Zudem berichtete Frau Tönnishoff, dass sie den Vorschlag, dieses Jahr einen Integrationspreis auszuloben, an den Bürgermeister herangetragen habe.

Herr Montexier wies darauf hin, dass er auf dem Integrationsratsflyer folgende Fehler gefunden hätte: Das Alter der wahlberechtigten Personen sei fälschlicherweise mit 18 Jahren angegeben. Es müsste jedoch 16 Jahre lauten. Zudem müsse auf die Unterscheidung des aktiven und passiven Wahlrechts geachtet werden.

Der Integrationsrat sollte zeitnah Rückmeldung zum Anschreiben „Konnexitätskosten“ an Herrn Laschet erhalten.